

Ärzte in Praxisführung geschult

Fünf Jahre Ökonomed-Ausbildung an der Hochschule

Niedergelassene Gynäkologen aus der ganzen Bundesrepublik verschaffen sich an der Landshuter Hochschule praxisrelevante Kenntnisse, um ihre Praxen mit betriebswirtschaftlicher Kompetenz führen zu können. Dies geschieht in der zehntägigen Weiterbildungs-Seminarreihe „Ökonomed“, die mittlerweile seit fünf Jahren an der Hochschule in Kooperation mit dem Pharma-Unternehmen Jenapharm durchgeführt wird.

Im Jahre 2004 wurde von Lothar Fischer (Jenapharm) die Idee geboren, niedergelassene Frauenärzte betriebswirtschaftlich auszubilden. Er machte sich auf die Suche nach der geeigneten Hochschule. In Landshut wurde er fündig, wo er „ideale Bedingungen vorfand, eine hervorragend ausgestatteten Hochschule, einen engagierten Hochschulpräsidenten und kompetente Professoren“, wie Fischer sich erinnert. Das Ausbildungskonzept wurde von Prof. Dr. Peter R. Preißler entwickelt und getestet. Im Jahr 2005 wurden alle fünf Ausbildungsmodule erstmals erfolgreich durchgeführt. Seitdem wurden bereits über 200 Gynäkologen aus ganz Deutschland zum „Ökonomed“ ausgebildet.

Jedes Jahr einmal treffen sich die „Ökonomed“ an einer Hochschule,



Weiterbildunginitiator Lothar Fischer mit Prof. Dr. Peter R. Preißler (rechts)

um sich über aktuelle wirtschaftliche Themen schulen zu lassen, diese zu diskutieren und um sich gegenseitig austauschen zu können. Zum fünfjährigen Jubiläum der Schulungsreihe fand das Treffen, zu dem 160 Teilnehmer kamen, kürzlich an der Hochschule Landshut statt. Beim fachlichen Teil standen dabei Themen wie die Finanzierung von Arztpraxen in der Finanzkrise und die Auswirkungen der Gesundheitsreform 2009 auf die Entwicklung der Honorare auf der Tagesordnung. Im Herbst startet die elfte Staffel von Ökonomed an der Hochschule.



Gmeinwieser,

reck.
Betriebsport-
ft mit seinen
Gmeinwieser
überreichten
ektor Alois
ellvertreten-
Claudia Lex
Organisati-
(Bäuerlicher
Hochban
tschi Radius
rl Kandlbir-
400 Euro.

